

Sprechzeiten Pfarrer Johann Baier

Pfarrer Johann Baier ist persönlich im Pfarrhof, Regensburger Str. 1 jeweils am **Donnerstag von 18.45 – 19.15 Uhr** für Sie da. Darüber hinaus können Sie jederzeit telefonisch einen Gesprächstermin mit ihm vereinbaren.

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Regensburger Straße 1

Di und Do 9.00 - 11.00 Uhr

Mi 14.00 - 16.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist derzeit für den Parteiverkehr geschlossen!

So erreichen Sie uns:

Pfarramt St. Petrus

Regensburger Str. 1

Tel: 09482-1707

Fax: 09482-1281

Email: woerth-donau@bistum-regensburg.de

Home: www.pfarrei-woerth-donau.de

Pfarrsekretärin

Kornelia Baumgartner

Tel: 09482-1707

Pfarrer

Johann Baier

Tel: 09482-1707

Handy: 0151-40 53 74 34

Email: johann-baier@gmx.de

Pastoralreferentin

Marion Dauerer

Tel: 09482-90 91 320

Handy: 0151-62 60 95 05

Email: mdauerer@gmail.com

kinder-reich

Kindergarten der Pfarrer-Freimuth-Stiftung, Schusshütte 3

Leitung

Carina Schwesinger

Tel: 09482-2539

Email: info@kinder-reich.net

Home: www.kinder-reich.net

Aufsuchende Erziehungsberatung

in den Räumen des Jugendtreffs, Schulstr. 1

Andreas Hölzle

Tel: 0941-2977 111

Email: erziehungsberatung@dw-regensburg.de

Home: www.diakonie-regensburg.de

Pfarrbrief

Pfarrgemeinde Wörth an der Donau

2021/5 Auflage 1600

01.05. – 23.05.2021



Maria, breit den Mantel aus

mach Schild und Schirm

für uns daraus.

Lass uns darunter sicher stehn,

bis alle Stürm vorübergehn.

Patronin voller Güte

uns alle Zeit behüte.



Liebe Angehörige der Stadtpfarrgemeinde Wörth, liebe Angehörige der Filialgemeinde Kiefenholz!

Vor kurzem las ich eine uralte Geschichte aus Nordafrika. Sie erzählt von einem Vater mit seinen drei Söhnen und 17 Kamelen.

Er machte sein Testament und verteilte die Kamelherde an seine Söhne folgendermaßen: Der älteste Sohn sollte die Hälfte, der Zweite ein Drittel und der Jüngste ein Neuntel der Herde erhalten.

Doch wie teilt man 17 durch zwei, durch drei, durch neune? Wie die Söhne das Problem auch angingen, sie kamen zu keiner Lösung.

Da kam ein Fremder des Wegs. Die Brüder winkten ihn herbei. Er stieg von seinem Kamel. Jetzt hatten sie 18 Kamele. Die Hälfte waren neun, ein Drittel sechs, ein Neuntel zwei: macht zusammen 17. Es blieb also noch ein Kamel übrig. Das gaben die drei dem Fremden zurück, der damit weiterzog.

Offensichtlich gibt es für manche, scheinbar schwierige Probleme zuweilen eine überraschend einfache Lösung, wenn man nicht nur um sich kreist und nur die eigenen Möglichkeiten bedenkt. Die drei Brüder öffneten sich dem Außenstehenden und bitteten ihn um Rat und Hilfe. Er stellte seine eigenen Möglichkeiten zur Verfügung, bringt sich mit dem ein, was er hat, und das Problem ist zu lösen.

Und noch etwas verdeutlicht diese Geschichte: Wer teilt, muss nicht ärmer werden. Zuweilen bekommt er wieder viel zurück, manchmal sogar alles, ja sogar noch mehr, als er geben konnte.

Es bestätigt sich hier wieder die uralte Erfahrung: Teilen macht glücklich, in der einen wie in der anderen Richtung.

Ihr

Johann Baier, Pfarrer

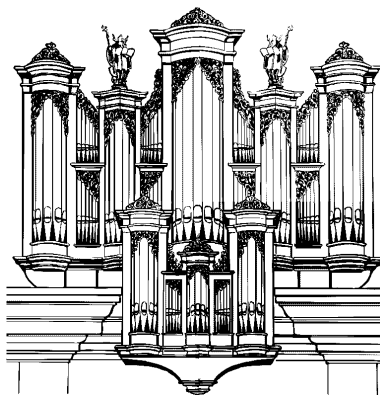
Verhaltensregeln für den Gottesdienstbesuch während der Corona-Pandemie:

- Wegen der begrenzten Zahl an Sitzplätzen **ist jeweils eine telefonische Anmeldung für den Gottesdienst am Samstag und Sonntag im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten erforderlich.**
- Sie dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie **unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert oder an COVID-19 erkrankt oder unter Quarantäne gestellt sind.**
- Bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen auf dem Kirchplatz.**
- Betreten und verlassen Sie **einzeln** die Kirche.
- Die Kirche wird **30 Minuten vor dem Gottesdienst** geöffnet.
- Die Kirche kann nur über die Seitentür beim Kirchturm betreten werden.
- Im Eingang ist ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt. Vor Betreten der Kirche müssen die **Hände desinfiziert werden.**
- Beachten Sie zu jedem Zeitpunkt Ihres Besuches den **vorgeschriebenen Mindestsicherheitsabstand von 1,5 Metern.**
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche muss eine **FFP2-Maske** getragen werden. Maskenpflicht besteht auch am Platz.
- Befolgen Sie die **Anweisungen des Ordnerpersonals** und setzen Sie sich auf den **zugewiesenen Sitzplatz.**
- **Für die Kollekte ist ein Sammelkörbchen im Eingangsbereich aufgestellt.** Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gabe!
- **Hinweise zum Kommunionempfang:** Die Kommunion wird am Platz gereicht. Wer kommunizieren will, bleibt stehen. Der Priester und die Kommunionhelfer kommen zu Ihnen. Es ist nur Handkommunion möglich.
- Die Gottesdienstbesucher im vorderen Bereich verlassen die Kirche durch das Hauptportal, die Besucher im hinteren Bereich durch das Hinterportal.
- **Die Teilnahme am Gottesdienst erfolgt auf eigene Verantwortung.**

Um auf der Empore genügend Platz für Chor und Musiker zu schaffen, wird die Orgel so weit wie möglich nach hinten gesetzt. Der freistehende Spieltisch steht in der Mitte der Empore. Die Frontansicht wird in fünf Segmente getrennt und mit verdeckten Lichtbändern und Schallöffnungen ausgestattet, so dass eine elegant geschweifte Blendwand entsteht. Sie tritt im Mittelbereich zurück und ermöglicht so einen freien Blick auf das Deckengemälde der Empore, das bisher durch die hohen Orgelpfeifen verdeckt war. Obwohl das Orgelgehäuse und die Frontansicht der Orgel eine neue, zeitgemäße Form bekommen, bleibt der barocke Charakter der Pfarrkirche erhalten. Durch die Farbauswahl für das Gehäuse, die sich an den vorhandenen Farben orientiert, soll eine Verschmelzung des Instruments mit dem Kirchenraum erreicht werden.

Das neue Instrument in der Wörther Stadtpfarrkirche wird nach Überzeugung der mit dem Bau beauftragten Fachleute „durch seinen Reichtum an verschiedenen, breitgefächerten Klangfarben erfreuen und in seiner klanglichen Erscheinung eine Besonderheit in der gesamten Region und darüber hinaus darstellen“. Und auch Pfarrer Baier ist mit den Verantwortlichen in der Pfarrei überzeugt: „Die neue Orgel wird eine Bereicherung für Liturgie und Konzert und eine Zierde für unsere Kirche werden“.

Spendenkonto Orgelbauförderverein Wörth: DE97 7505 0000 0026 2013 50



Helfen Sie bitte mit, eine neue Orgel für die Stadtpfarrkirche Wörth zu finanzieren:

Spende für die neue Orgel:

Spendenstand: € 168.496,99

Allen Spendern gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Spendenquittungen werden auf Wunsch jederzeit zugesandt.

Der Verein hat derzeit 71 Mitglieder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Wir sind auf Ihre Unterstützung zur Finanzierung einer neuen Kirchenorgel, die auf einem guten Weg ist, angewiesen und dankbar für jede Spende.

Konto: Sparkasse Regensburg

IBAN DE97 7505 0000 0026 2013 50

BIC BYLADEM1RGB

Johann Baier,
Pfarrer

Heinz Hohmeier,
1. Vorsitzender des Orgelbauvereins

Herzlich Vergelt's Gott...

Spende für den Blumenschmuck in der Stadtpfarrkirche: € 88,00

Fastenopfer der Kinder: € 114,22

Konto Pfarramt Wörth

IBAN DE88 7429 0000 0003 1049 90 Volksbank Wörth/Donau

Spenden für die Filialkirche Kiefenholz: €

Spendenstand Renovierungskonto Filialkirche Kiefenholz: € 4.257,00

Konto Filialkirchenstiftung Kiefenholz:

IBAN DE26 7506 9038 0001 8532 87

Spenden für das Sozialprojekt Pater Dr. Jerome/Indien:

€ 100,00//250,00//40,00//50,00//100,00

Spendenkonto Sozialprojekt Pater Jerome/Indien

IBAN: DE46 7505 0000 0026 7728 22 Sparkasse Regensburg

Hinweise für die Maiandachten

Für die Maiandachten ist keine Anmeldung erforderlich. Der Name wird am Kircheneingang aufgeschrieben. Zur Maiandacht bitte das eigene Gotteslob mitbringen.

Maiandacht des KFDB Wörth

Der KDFB Wörth lädt zur Maiandacht am Sonntag, 16. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Wörth mit musikalischer Mitwirkung von Bettina Thurner aus Straßkirchen ein.

Nachricht von Pater Dr. Jerome Mariadhasan aus Salem/Indien

Pater Jerome schreibt: „... Mir geht es gut. Bei uns gibt es jetzt die zweite Corona-Welle. Es ist schlimmer wie in Deutschland. Jeden Tag infizieren sich mehr als 300.000 Menschen. Das Corona-Virus bereitet größte Probleme. Unsere Krankenhäuser haben nicht genügend Betten und genügend Sauerstoff. Viele sind krank und sterben. Hier in Salem versuchen wir für die Armen Medikamente und Essen zu kaufen. Wir beten und hoffen, dass diese schwierige Zeit bald vorbei ist. Trotzdem haben wir Ostern mit 70 armen Kindern gefeiert. Es gab ein festliches Essen und jedes Kind hat ein schönes Geschenk bekommen. Mit 58 Aids-Kranken haben wir Essen und Lebensmittel geteilt.

Vielen Dank für die großartige Hilfe von 4.000,00 € zu Ostern. Die Pfarrei St. Petrus trägt damit dazu bei, dass die Armen, besonders Kinder, Frauen und Kranken lächeln können. Wir beten füreinander. Bleiben Sie gesund. Wir hoffen und beten, Jesus gibt uns Hoffnung und Frieden, besonders in dieser schwierigen Zeit. Besonders danke ich Pfarrer Baier und dem Freundeskreis für ihre Initiative und Hilfe.

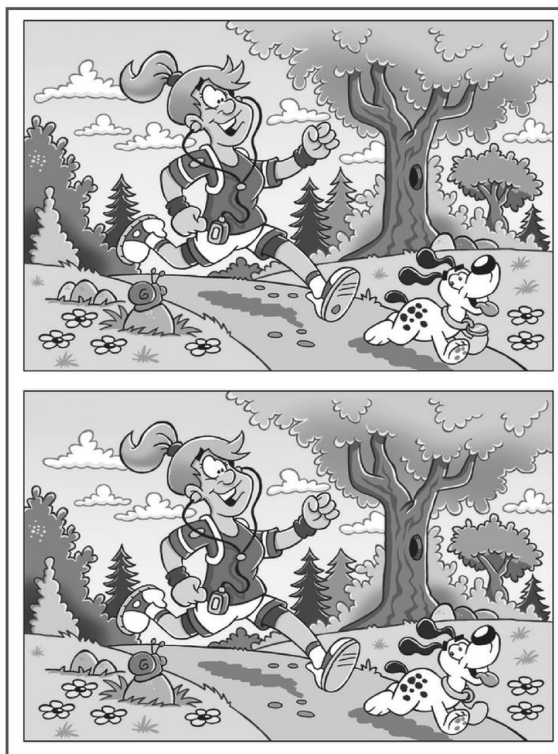
Pater Jerome Mariadhasan

Grünes Licht für den Orgelneubau in der Stadtpfarrkirche St. Petrus

Zehn Jahre nach Gründung des Orgelbaufördervereins und sechs Jahre nach dem Grundsatzbeschluss der Kirchenverwaltung hat die Diözese Regensburg nun die Genehmigung für den Neubau der Orgel erteilt. Damit verbunden ist eine Zuschusszusage aus Kirchensteuermitteln in Höhe von 234.000,00 €. Den Auftrag erhält - nach einer deutschlandweiten Ausschreibung - die Firma „Formklang“ - eine Arbeitsgemeinschaft der Firmen Claus Winterhalter, Oberharmersbach und Thomas Jann, Allkofen. Die Kosten des Orgelprojektes liegen bei 521.000,00 €. „Endlich geht der langgehegte Traum von einem neuen, qualitätsvollen Instrument in Erfüllung“, so Pfarrer Johann Baier. „Die Verantwortlichen der Pfarrei und unsere Organisten freuen sich schon sehr auf das neue Instrument, nachdem unsere alte Orgel mit ihren stetig zunehmenden Mängeln nur mehr schwer zu bespielen ist.“

Dem Orgelneubau gingen ein langwieriges Genehmigungsverfahren, zahlreiche Ortstermine und Besprechungen mit dem Baureferat und der Bischöflichen Finanzkammer voraus. Insgesamt mussten vom Planungs- und statischem Gutachten über die denkmalrechtliche Erlaubnis und der Zustimmung durch die Bischöfliche Kommission für kirchliche Kunst bis zur stiftungsaufsichtlichen Genehmigung dreizehn Verfahrensschritte abgearbeitet werden. „Das dauert Jahre. Wir haben alle Hausaufgaben gemacht“, erläutert Kirchenpfleger Ekkehart Hollschwandner. Der Orgelbauförderverein wird stolze 170.000,00 € an Spenden und Mitgliedsbeiträgen zur Finanzierung beisteuern, wobei Spenden nach wie vor willkommen sind“, so der Vorsitzende Heinz Hohmeier. Auch die Stadt Wörth wird einen Beitrag leisten, freut sich der Stadtpfarrer. Den Rest der Kosten werde die Kirchenstiftung tragen.

Die Wirkung einer Orgel wird durch das Zusammenspiel von drei Faktoren erreicht: 1. ihre äußere Gestalt, der Prospekt – das Sichtbare, 2. ihr Klang – das Hörbare und 3. ihre Technik – das (für den Organisten) Fühlbare. Ein Orgelneubau verlangt deshalb Handwerk auf höchstem Niveau. Das neue Instrument, das in reiner Handarbeit aus hochwertigsten Holz- und Metallmaterialien gefertigt wird, wird 27 klingende Register haben - drei mehr als die alte Orgel – zwei Manuale und Pedal und insgesamt 1566 Pfeifen. Die unterschiedlichen Pfeifen-Bauformen machen den Klang des Instruments aus. Das Gewicht der neuen Orgel wird 5800 kg betragen.



Finde die zehn Fehler!

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Petrus und der Filiale Kiefenholz

Samstag 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

18.00 Erste Sonntagsmesse
Alfons Semmelmann f. + Ehefrau Lotte
Johann Baier f. + Onkel Franz Baier
Barbara Hammerschmid f. + Schwägerinnen
Marianne Wankerl f. + Onkel Johann Bleicher
Anneliese Vilsmeier f. + Maria Schmid
Rosemarie Eich zum Dank

Sonntag 02.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 **ERSTKOMMUNION der 3. Klasse**
Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
nur mit den Angehörigen der Erstkommunionkinder
19.00 Erste feierliche Maiandacht **mit Kollekte für den Marienaltar**

Montag 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

19.00 Hl. Messe in Kiefenholz
Fam. Walter Bauer f. + Sohn Walter

Dienstag 04.05. Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer v. Lorch

16.00 Schülermesse mit Segnung der Andachtsgegenstände
Waltraud Plschek f. + Eltern und Geschwister

Samstag 08.05.

18.00 Erste Sonntagsmesse
Josef Bauer mit Fam. f. + Eltern Josef und Anna Bauer
Maria Blomberger f. + Peter Faltermeier
Jahrgang 1940 f. + Erich Lessmann
Karl und Marianne Wankerl f. bds. + Eltern
Christina Heitzer f. + Ottilie Fisch
Josef Schütz f. + Adolf Iberl
Erika Fink f. + Michael Pilz

Bei beiden Gottesdiensten Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



Auflösung des Rätsels vom Pfarrbrief 2021/4

Fürchtet euch nicht, ich weiß, ihr sucht den Gekreuzigten.

Sonntag 09.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Christa Steger mit Kindern + Ehemann und Vater
Franz, Stilla und Claudia Probst f. + Mutter Maria Probst
Else Grasmeier f. + Bruder Alois Hirschberger
Therese Piendl zu Ehren der Mutter Gottes
Fam. Geng f. + Pauline Hack
Fam. Adolf Baumann f. + Eduard Vilsmeier
Hubert Schmid f. + Ehefrau und bds. + Eltern
Danuta Schwarz f. + Ehemann und Vater
- 19.00 Maiandacht der Kolpingfamilie Wörth **mit Kollekte für den Marienaltar**

Montag 10.05.

- 19.00 Hl. Messe in Kiefenholz
Fam. Elisabeth Weigl f. + Mutter Alma Kramer

Dienstag 11.05.

- 16.00 Schülermesse
Fam. Knott f. + Geschwister u. Angehörige

Donnerstag 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

- 10.00 Hl. Messe
Sigrid, Sabine und Harald f. + Vater Erich Lessmann
Fam. Schütz f. + Hans Schütz
Ilse Gerstlberger f. + Maria Probst
Christa Gürster f. + Maria Dobmeier
Irma Groß f. + Ehemann Georg Groß
- 19.30 Fatima-Rosenkranz in der Pfarrkirche

Samstag 15.05.

- 14.00 Tauffeier von Andreas Riedl
18.00 Erste Sonntagsmesse
Kinder mit Fam. f. + Olga Hollschwandner
Brigitte Sternecker f. + Schwiegereltern
Elisabeth Doblinger f. + Karl Schneider
Josef Schütz f. + Nachbarin Maria Probst
Monika Rösch f. + Eltern
Max Fenzl f. + Ehefrau Ursula

Sonntag 16.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Gerda Raith f. + Eltern Georg und Erna Krieger
Josef Forster mit Fam. + Eltern und Geschwister
Therese Piendl f. + Ehemann Xaver Piendl
Fam. Gerda und Paul Feldbauer f. + Schwager Erich Lessmann
Josef und Resi Weinzierl f. bds. + Eltern
Ludwig Geiger f. + Ehefrau Elfriede Geiger
- 19.00 Maiandacht des KDFB in Wörth **mit Kollekte für den Marienaltar**

Montag 17.05.

- 19.00 Hl. Messe in Kiefenholz
Fam. Adolf Baumann f. + Jolande Mandlik

Dienstag 18.05. Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

- 16.00 Schülermesse
Fam Stelz f. + Alma Kramer

Samstag 22.05. Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau

- 14.00 Tauffeier von Miriam Jesterschawek in Kiefenholz
18.00 Erste Sonntagsmesse
Brigitte Sternecker f. + Cousine Lotte Semmelmann
Waltraud Plschek f.+ Ehemann Günter Plschek
Fam. Wolfgang Heitzer f. + Georg Groß
Michael und Annalena Schebler f. + Oma Pauline Hack
Monika Rösch f. + Helga Trendel
Erika Fink f. + Ehemann und Eltern
- Bei beiden Gottesdiensten Renovabis-Kollekte**

Sonntag 23.05. PFINGSTEN

- 10.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Elisabeth Schneider f. + Johann Griesbeck
Fam. Ludwig Schindler f. + Mutter und Oma Erna Krieger
Sepp Obermaier f. + Tante Maria Probst
Therese Piendl f. + Angehörige
Johann Baier f. + Eltern
- 19.00 Maiandacht in Wörth **mit Kollekte für den Marienaltar**